

Das Institut für Rechtsmedizin der Universität München sucht zum nächstmöglichen Eintrittstermin eine/-n Fachärztin/Facharzt für Rechtsmedizin oder Assistenzärztin/Assistenzarzt in fortgeschrittener Weiterbildung

in Vollzeit, zunächst befristet auf 36 Monate

Eingruppierung: TV-L, E14

Eintrittstermin: zum nächstmöglichen Zeitpunkt

Tätigkeitsschwerpunkte:

- Mitarbeit bei der Etablierung einer telefonisch und online basierten Beratungsplattform
- Mitarbeit an themengebundenen Forschungsprojekten mit Erstellung wissenschaftlicher Publikationen und Berichte
- Teilnahme an den rechtsmedizinischen Dienstleistungen
- Mitarbeit in der studentischen Lehre und Ausbildung

Anforderungen

- Approbation als Ärztin/Arzt
- Fachärztin/Facharzt für Rechtsmedizin
- Weiterbildungsassistent/-in fortgeschrittener Weiterbildung mit bereits absolvierter Weiterbildungszeit in Pathologie und Psychiatrie
- abgeschlossene Promotion erwünscht
- Interesse an wissenschaftlicher Arbeit und studentischer Lehre
- Mobilität mit eigenem PKW wünschenswert
- Organisatorisches Geschick und Zuverlässigkeit
- Hohe Motivation und Belastbarkeit
- Kommunikationsstärke und Teamfähigkeit

Wir bieten Ihnen:

- Interessante und abwechslungsreiche Tätigkeit in einem attraktiven Umfeld mit guten Weiterbildungs- und Entwicklungsmöglichkeiten
- Umfassendes Spektrum rechtsmedizinischer Dienstleistungen
- Möglichkeit des wissenschaftlichen Arbeitens
- Vergütung gemäß Tarifvertrag entsprechend Ihrer Qualifikation sowie zusätzliche Altersversorgung

Bitte schicken Sie Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen bis zum 28.02.2020 per Email an unser Sekretariat (rechtsmedizin@med.uni-muenchen.de).

Kontakt:

Frau PD Dr. J. Schöpfer

Tel: 089-2180-73119

Email: jutta.schoepfer@med.uni-muenchen.de

Die Ludwig-Maximilians-Universität München (LMU) ist eine der renommiertesten und größten Universitäten Deutschlands. Ihr Arbeitsplatz befindet sich in zentraler Lage in München und ist sehr gut mit öffentlichen Verkehrsmitteln zu erreichen. Schwerbehinderte Personen werden bei ansonsten im Wesentlichen gleicher Eignung bevorzugt. Die Bewerbung von Frauen wird begrüßt.